



12 Vorübungen, die Dein  
Pferd optimal auf das  
Verladen vorbereiten.

---

Trainierbar ganz ohne Anhänger.  
Überall und jederzeit.



## *Hey, ich bin Karen!*

Als studierte Pferdeverhaltenstrainerin (man nennt mich auch Pferdeflüsterin) helfe ich den Menschen, ihre Pferde und deren Verhalten besser zu verstehen. Seit über 10 Jahren habe ich mich auf das bedürfnisorientierte Hänger- und Verladetraining spezialisiert. Als eine der wenigen Trainerinnen biete ich mein erfolgreiches Trainingskonzept auch online - d.h. weltweit - an.

# Kennst Du das?

---

Das Pferd bleibt vor der Rampe stehen. Oder es stürmt rückwärts heraus. Oder es friert ein und mag gar nicht mehr raus. Oder es gerät schon beim Anblick des Anhängers unter Stress. Nichts geht mehr. Stress pur!

Und oft kommt noch etwas dazu:

- 👉 Kein eigener Anhänger zum Üben.
- 👉 Zu wenig Zeit, das Gespann regelmäßig vorzubereiten.
- 👉 Unsicherheit, ob man das Training „richtig“ macht.
- 👉 Kein guter Trainer in Sicht.

Die gute Nachricht:

Mit meinen klaren, einfachen Vorübungen kannst Du Dein Pferd sicher, ruhig und souverän auf das spätere Verladen vorbereiten – ganz ohne Anhänger.



# Freude statt Stress im Training

---

Dieses PDF zeigt Dir, wie Du zunächst im sicheren, geschützten Rahmen trainierst, sodass Dein Pferd später versteht, was von ihm erwartet wird. Der Anhänger ist dann kein Stressfaktor mehr, sondern nur noch ein weiterer Trainingsschritt.

Du findest hier bewährte Übungen aus der Praxis, die Deinem Pferd helfen,

- 👉 Dir besser zuzuhören und Dir zu vertrauen.
- 👉 klar auf Deine Signale zu reagieren.
- 👉 sich in engen Räumen sicherer zu fühlen und
- 👉 Stress abzubauen, bevor er entsteht.

Diese Vorübungen sind daher die Grundlage für ein entspanntes, sicheres und verlässliches Verladen – immer und überall.



# Schritt für Schritt:

---

So verwendest Du diesen Trainingsplan:

- 👉 Trainiere lieber kurz und regelmäßig (10–15 Minuten), statt selten und lang.
- 👉 Achte auf klare Körpersprache und immer gleiche Signale.
- 👉 Steigere die Anforderungen erst, wenn ein Schritt in der Übung wirklich verstanden wurde.
- 👉 Belohne jede kleine Annäherung an das gewünschte Verhalten.
- 👉 Bleibe ruhig, klar und konsequent.

Dein Pferd lernt dadurch:

*„Ich kann meinem Menschen vertrauen. Er weiß, was er tut und führt mich sicher.“*

Denn genau diese Sicherheit Deines Pferdes brauchst Du später beim Verladen.

# 01 Korrektes Führen und Halten

## ZIEL:

Grundlage für Aufmerksamkeit und Sicherheit.  
Für jedes Verladetraining ist es entscheidend, dass Dein Pferd Dir aufmerksam folgt, auf Deine Signale achtet und respektvoll Abstand hält.

## SO GEHT ES:

- Führe Dein Pferd einige Runden auf dem Platz.
- Baue immer wieder Stopps ein.
- Verwende ein klares Stimmsignal für „Halt“.
- Bleibt dein Pferd nicht stehen, schicke es konsequent ein paar Schritte rückwärts, bis es wieder korrekt auf Schulterhöhe steht.
- Lobe jede richtige Reaktion.

## MERKE:

👉 Diese Übung ist der Schlüssel für späteres sicheres Stoppen auf der Rampe oder im Hänger!

## 02 Die Vorhand bewegen

### ZIEL:

Dein Pferd lernt, auf feine und gezielte Hilfe von Dir die Schultern zu verschieben. Nur so hast Du die Kontrolle für ein verlässliches Geradeaus.

### SO GEHT ES:

- Stelle Dich vor Dein Pferd.
- Berühre es leicht an der Schulter (z. B. mit Gerte oder Hand).
- Reagiert es nicht, steigere den Impuls sanft.
- Sofort loben, sobald es die Schulter bewegt.
- Schon eine kleine Gewichtsverlagerung ist ein Erfolg.

### MERKE:

👉 Dein Pferd lernt, auf Deine Anfrage die Schultern gezielt zu bewegen. Das hilft ihm zu verstehen, geradeaus zu laufen und nicht seitlich vor oder auf der Rampe auszubrechen.

## 03 Die Hinterhand bewegen

### ZIEL:

Wir wollen zu jeder Zeit beim Ein- und Aussteigen Kontrolle über die Hinterhand behalten. Das ist essenziell wichtig für die Sicherheit von Dir und Deinem Pferd.

### SO GEHT ES:

- Positioniere Dich auf Schulterhöhe.
- Fokussiere die Hinterhand Deines Pferdes mit der Idee, Raum einzunehmen.
- Kommt keine Reaktion, berühre die Hinterhand-Muskulatur leicht mit einer Gerte.
- Ziel ist ein seitliches Ausweichen der Hinterhand zu verhindern bzw. zu kontrollieren.

### MERKE:

👉 Diese Übung hilft bei Pferden, die vor oder auf der Rampe schief werden oder beim Rückwärtsgehen seitlich ausbrechen und sich so verletzen können.

## 04 Rückwärts auf Distanz

### ZIEL:

Das Pferd tritt mit tief gesenktem Kopf rückwärts ohne, dass Du es berührst. Das alles passiert langsam (wie in Zeitlupe) und total entspannt.

### SO GEHT ES:

- Halte ca. 1 m Abstand.
- Etabliere Körpersprache + Stimmsignal.
- Jeder freiwillige Schritt rückwärts wird belohnt.
- Animiere das Pferd, beim Rückwärtstreten den Kopf zu senken (gerne auch mit Futter).
- Baue beim Rückwärtstreten immer wieder Stopps ein.

### MERKE:

👉 Diese Übung ist die Basis für kontrolliertes Abladen. In jeder Situation.  
Und vor allem, wenn Du alleine bist.

## 05 Rückwärts Pylonen / Gasse

### ZIEL:

Dein Pferd kann vertrauensvoll geradeaus rückwärts treten. Und Du weißt, wie Du es gut dabei unterstützen kannst.

### SO GEHT ES:

- Baue eine einfache Gasse (Pylonen, Stangen).
- Schicke Dein Pferd ruhig rückwärts hindurch
- Achte auf gerade Ausrichtung.
- Möchtest Du die Hüfte korrigieren, korrigiere den Kopf/Hals.

### MERKE:

👉 Viele Pferde zeigen hier bereits, wo später Probleme am Anhänger / beim Ausladen entstehen würden.

Gerade rückwärts treten hört sich leichter an, als es für viele Pferde tatsächlich ist.

# o6 Vorhand an Hindernis führen

## ZIEL:

Annäherung an feste Begrenzungen. Das Pferd soll keine Furcht vor Berührungen des Körpers mit festen Gegenständen haben (wie z.B. die vordere Stange, die Mittel oder Seitenwand).

## SO GEHT ES:

- Führe die Schulter des Pferdes kontrolliert an ein Objekt (Pfosten, Hindernisständer, Wand).
- Lobe, wenn es die Berührung toleriert.
- Ziel ist ein ruhiger Kontakt an ein Hindernis. Das Pferd soll sich zu keiner Zeit erschrecken oder ausweichen.

## MERKE:

👉 Diese Übung ist eine gute Simulation der Berührung an der Anhängerwand oder den Stangen. Dein Pferd lernt, dass eine Begrenzung nichts Schlimmes ist.

## 07 Hinterhand an Hindernis

### ZIEL:

Grundlage für Gelassenheit bei Begrenzung im hinteren Bereich z.B. durch die Stange.

### SO GEHT ES:

- Berühre die Hinterhand mit einem Objekt (z.B. der Stange aus dem Hänger).
- Bewege die Hinterhand Richtung Objekt.
- Lobe jede Annäherung.
- Gehe so kleinschrittig vor, dass das Pferd zu keiner Zeit Angst vor dem Objekt haben muss.

### MERKE:

👉 Viele Pferde drücken nach hinten, sobald die Stange geschlossen wird. Das kann sehr gefährlich werden. Du willst, dass das Pferd nach vorne weicht und nicht nach hinten drückt.

## o8 Vorderbeine anheben

### ZIEL:

Körperbewusstsein & Vertrauen. Das Pferd lernt, dass es auf fremde und erhöhte Untergründe treten kann.

### SO GEHT ES:

- Hebe auf Signal ein Vorderbein an.
- Lasse Dein Pferd ein Huf/Bein auf ein Objekt (z.B. ein Brett oder eine Palette) stellen.
- Schon minimale Anzeichen von Neugier loben.
- Zwischendurch gerne den Boden abschnüffeln lassen. Das gehört zum normalen Erkundungsverhalten.

### MERKE:

👉 Diese Übung bereitet das Pferd für den ersten Schritt auf die Rampe oder das Einsteigen über eine Stufe in den Anhänger vor.

# 09 Hinterbeine anheben

## ZIEL:

Das Pferd soll Vertrauen in seinen Körper und in den Prozess des Ausladens haben. D.h. keine Angst haben, mit dem Hinterhuf ins Leere zu treten.

## SO GEHT ES:

- Führe Dein Pferd vollständig über eine Stange.
- Frag behutsam nach einem Tritt rückwärts zurück über die Stange.
- Gib dem Pferd Zeit, zu ertasten, wo sich die Stange befindet.
- Sei vorbereitet darauf, dass sich das Pferd beim Berühren der Stange erschrecken könnte.

## MERKE:

👉 Pferde sehen nicht, was direkt hinter ihnen ist. Wenn sie rückwärts die schräge Rampe herunter gehen sollen, hat der Huf zunächst keinen Bodenkontakt.

Pferde vermeiden so eine Situation instinktiv.

# 10 Schritt für Schritt über Stange

## ZIEL:

Du verbindest Beinkontrolle (einen Schritt machen) mit Vorwärtsbewegung. Hier machst Du den nächsten Schritt nach der Übung 01 (Führen).

## SO GEHT ES:

- Ein Bein nach dem anderen über eine oder mehrere Stangen treten lassen.
- Gerne auch mal zwischen den Stangen zum Halten kommen.
- Diese Übung zunächst im offenen Raum - später in einer Gasse (s. Übung 12) durchführen.

## MERKE:

👉 Diese Übung ist gleichzeitig propriozeptives Training für Dein Pferd. Nicht nur das Körperbewusstsein, sondern auch die Balance wird geschult.

Fehlende Balance ist oft ein großer Stressor beim Verladen.

## II Über ein Bodenhindernis

### ZIEL:

Wie in Übung 8 trainieren wir die Akzeptanz von fremden Untergründen. Der Huf als Tastorgan sendet wichtige Informationen an das Gehirn.

### SO GEHT ES:

- Breite einen Teppich oder eine Plane auf dem Boden aus. Bei Wind bitte die Enden beschweren.
- Lasse Dein Pferd den neuen Untergrund mit allen Sinnen erkunden.
- Frag, ob es ein Huf auf Plane /Teppich stellen kann.
- Dann frag nach einem, zwei, drei Schritten.

### MERKE:

👉 Sei darauf vorbereitet, dass die Vorderhufe noch problemlos auf den Untergrund treten - das Pferd aber wegspringt, sobald die Hinterhufe Kontakt haben. Sicherheit geht immer vor!

# 12 Durch die enge Gasse

## ZIEL:

Die Enge im Anhänger ist für das Fluchttier Pferd eine echte Herausforderung. Es muss am eigenen Leib erfahren können, dass ihm nichts passiert.

## SO GEHT ES:

- Bau Dir eine Gasse mit z.B. Springständern und Decken als Sichtbegrenzung (s. Titelbild).
- Für den ersten Schritt kann die seitliche Begrenzung tiefer eingestellt sein, um weniger Enge zu simulieren.
- Zunächst führst Du das Pferd durch die offene Gasse hindurch. Später erfolgt die Begrenzung vorne.

## MERKE:

👉 Diese Übung soll bitte nur Schritt für Schritt erschwert werden. Seitliche Begrenzung höher und die Gasse vorne schließen ist das Endziel.

# Und jetzt?

## GESCHAFFT:

Du hast die 12 Übungen mit Deinem Pferd durchgearbeitet. Damit hast Du eine richtig gute Grundlage für das Training am und im Anhänger geschaffen.

Dein Pferd versteht die an ihn gestellten Aufgaben und Deine unaufgeregten Signale. Es vertraut Deiner Führung und kann problemlos auf oder über Hindernisse treten. Dein Pferd hat gelernt, mit ungewohnten Situationen entspannt umzugehen.

## DER NÄCHSTE SCHRITT:

Bei manchen Pferden reicht das, was Du gerade gelernt hast, schon und das Verladen klappt plötzlich „einfach so“.

Bei anderen Pferden ist es die Basis, auf der dann am und im echten Hänger weitergearbeitet werden muss. Mit klarem Plan und ohne, dass Stress entsteht oder das Verhalten eskaliert.

Genau dafür bin ich da.



**GOLZ.PS**

Pferde stärken. Training und Therapie.

## *So klappt das Training!*

👉 Schreib mir an [karen@golz-ps.at](mailto:karen@golz-ps.at) für ein kostenloses 15-Minuten-Kennenlerngespräch.

Wir schauen uns Deine Situation gemeinsam an und finden heraus, ob mein bedürfnisorientiertes Hänger- und Verladetraining das Richtige für Dich und Dein Pferd ist – vor Ort bei Dir im Stall in Süd-Kärnten oder online, weltweit.

Was Du fürs Online-Training brauchst:  
**Handy • Internet • Kopfhörer • Stativ.**

Mehr nicht.

Der Anhänger ist hilfreich, aber nicht zwingend nötig – wir können auch zunächst ohne arbeiten.



# *Stell Dir vor: Du schaffst das ganz allein!*

Hör Dir die Erfolgsgeschichten von  
meinen Kunden an, die über 1.000 km  
Entfernung mit ihrem Pferd online  
trainiert haben.

Hier gehts zu den Podcast-Folgen:



**GOLZ.PS**  
Pferde stärken, Training und Therapie.



**GOLZ.PS**

Pferde stärken. Training und Therapie.

## *So erreichst Du mich!*

Karen Golz . Brückenweg 10 . 9112 Griffen  
Kärnten, Österreich

karen@golz-ps.at / [www.golz-ps.at](http://www.golz-ps.at)

+49 172 7346921 / +43 677 64034804

## *Der Kompetenz-Zirkel Pferd*



<https://www.kompetenzzirkelpferd.com/newsletter>

<https://www.kompetenzzirkelpferd.com/podcast>

